

TECHNISCHES DATENBLATT

Art.-Nr.: 0893 992 715

Eurasol® HaftPlus SK

Anwendungsgebiete:

Lösemittelfreier Voranstrich zur Haftverbesserung von Eurasol®, Butyl- und Bitumen-Klebebändern auf mineralischen und saugenden Untergründen.

Für den Einsatz bei:

- Anschlussverklebungen auf Holzweichfaser-, Holzwerkstoff-, Zement- und Gipsfaserplatten
- Sockelverklebungen Holzwerkstoff auf Beton
- Fensterdichtbänder mit Butylstreifen auf Laibungsuntergrund

Untergrund:

Saugfähige Untergründe wie z.B. Zement- und Gipsfaserplatten, Beton, Porenbeton, Putz, Stein, Ziegel- und Kalksandsteinmauerwerk, faserigen Untergründen von Holzweichfaserplatten (natur, hydrophobiert und bitumiert), Holzwerkstoffen, Holz (gehobelt oder sägerau) und Bauwerkstoffe allgemein.

Eigenschaften:

- Deutliche Erhöhung der Klebkraft
- Starke Tiefenwirkung auf Holzfaserplatten
- Umwelt- und anwenderfreundlich
- Ausgehärteter Film selbstklebend
- Gute Materialverträglichkeit
- Gute Wasser- und Wärmebeständigkeit

Anwendung:

Vor Verarbeitung aufschütteln. Gleichmäßig mit Pinsel oder Lackrolle auf die trockene, fett- und staubfreie Oberfläche auftragen. Stark poröse Oberflächen ggf. zweimal behandeln. Vor dem Anpressen des Klebebands den aufgetragenen Film trocknen lassen, bis dieser transparent ist.

TECHNISCHES DATENBLATT

Technische Daten:

Chemische Basis	Acrylat-Polymerdispersion
Farbe (ausgehärtet)	transparent
Dichte (nach EN 542 bei +20°C)	1,02g/cm ³
Offene Zeit*	ca. 14 Minuten (150µm auf Glas)
Verarbeitungstemperatur	ab +5°C
Auftragsmenge	Je nach Trägermaterial ab 100 g/m ²
Lagerfähigkeit	12 Monate, bei +15°C bis +25°C, trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung (im dicht verschlossenen Originalgebinde)

* bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchte

Hinweise:

Eingedicktes Eurasol® HaftPlus SK kann mit Wasser verdünnt werden. Eurasol® HaftPlus SK lässt sich im frischen Zustand mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand in der Regel nur mechanisch entfernen.

- Die Trocknungsdauer kann je nach Materialuntergrund (saugend, nicht saugend, feucht, etc.) und Temperatur variieren. Der Primer muss bis zur vollständigen Durchhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Nach Durchhärtung muss das Objekt bei längerer Regen-/Schneeeinwirkung über 16 h z.B. mit diffusionsoffener Plane abgedeckt werden
- Dauerfeuchtigkeit / stehende Feuchtigkeit vermeiden

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.